Djoser

Weltweite Gruppenreisen

DJOSER

Rundreise von New Orleans nach New York, 18 Tage

Reiseverlauf

Tag 1 Flug Amsterdam - Washington - New Orleans/Louisiana
Tag 2 New Orleans: Stadtrundgang
Tag 3 New Orleans - Vicksburg/Mississipi
Tag 4 Vicksburg - Clarksdale - Memphis
Tag 5 Memphis
Tag 6 Memphis - Nashville/Tennessee: Stadtrundfahrt
Tag 7 Nashville
Tag 8 Nashville - Pigeon Forge
Tag 9 Pigeon Forge - Great Smoky Mountains NP - Asheville/North Carolina
Tag 10 Asheville
Tag 11 Asheville - Blue Ridge Parkway - Roanoke/Virginia
Tag 12 Roanoke - Shenandoah Valley - Washington, D.C./District of Columbia
Tag 13 Washington, D.C.
Tag 14 Washington, D.C. - Philadelphia/Pennsylvania
Tag 15 Philadelphia - New York City/New York
Tag 16 New York City
Tag 17 Flug New York City - Amsterdam
Tag 18 Ankunft Amsterdam

Von Tag zu Tag

Rundreise 18 Tage Von New Orleans nach New York

New Orleans

Tag 1 Flug Amsterdam - Washington - New Orleans / Louisiana
Tag 2 New Orleans: Stadtrundgang

New Orleans ist am Mississippi gelegen und hat eine bunte Geschichte vorzuweisen, die noch überall zu erkennen ist.
Sowohl die französisch-kreolische Kultur, die köstliche Cajun-Küche, der ehemalige Sklavenhandel, die spannende Voodoo-Kultur als auch die Zerstörung durch den Hurrikan Katrina sind ein Teil der Geschichte von New Orleans.
Zu Fuß beginnen wir die Stadt zu erkunden und haben eventuell die Möglichkeit einer Hochzeits- oder Trauergesellschaft in Begleitung einer festlichen Jazzband zu begegnen. Danach haben wir genug Zeit um die Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Die Bourbon Street ist das Herz der Stadt und wird von zahlreichen Cafés und Bars, aus denen Musik erklingt, gesäumt.
Nur einen Block entfernt liegt die elegantere Royal Street, die mit französischer Architektur, schicken Geschäften und Restaurants, deren Spezialitäten Austern und die Cajun-Küche ist, aufwartet.
In der Preservation Hall wird die Erinnerung an den Jazz am Leben gehalten. Bei verschiedenen Musikveranstaltungen können Sie selbst im Takt der Musik wippen und den Live-Bands lauschen. Auch der Garden District mit seinen schönen, historischen Villen lohnt einen Besuch.

Vicksburg & Memphis

Tag 3 New Orleans - Vicksburg / Mississipi
Tag 4 Vicksburg - Clarksdale - Memphis
Tag 5 Memphis

Unsere Reise führt uns am nächsten Tag in den Bundesstaat Mississippi. Bevor wir Vicksburg erreichen, statten wir La Place einen Besuch ab, wo wir eine Sumpftour durch die Sümpfe unternehmen. Die ausgedehnten Feuchtgebiete beheimaten nicht nur eine wunderschöne, grüne Pflanzenwelt, sondern auch exotische Tiere wie z.B. Alligatoren.
Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit eine Südstaaten Plantage zu besuchen, wo wir uns wie im Film 'Vom Winde verweht' fühlen. Insgesamt gibt es 650 Plantagen, die den Bürgerkrieg überlebt haben. Bei diesem optionalen Ausflug können Sie sich selbst ein Bild von den extremen Unterschieden zwischen dem Leben der wohlhabenden Baumwollbarone und der armen Sklaven machen.

Unser letztes Ziel für heute ist **Vicksburg**. Auch hier lebten viele Baumwoll- sowie Holzbarone. Die historische Innenstadt bietet eine Vielzahl an Restaurants, Fachgeschäften und Kunstgalerien.
In der Levee Straße entlang des Flusses sind 32 Wandgemälde des Künstlers Robert Dafford ausgestellt, die das frühere Leben am Mississippi darstellen und die Sie bei einem kleinen Spaziergang bewundern können.

Im Biedenharn Coca-Cola Museum wurde im Jahre 1894 zum ersten Mal das Brausegetränk abgefüllt. Bei einem Besuch im Museum können Sie viel Interessantes über die Biedenharn Familie, die Utensilien, die zur Produktion für die ersten Coca-Cola Flaschen genutzt wurden, sowie die Geschichte der Coca-Cola Werbung erfahren.

Wir folgen weiter dem 'Blues Trail' und erreichen
Clarksdale, auch bekannt als die Wiege des Blues. Sowohl B.B. King als auch Muddy Waters begannen ihre Karieren in Clarksdale. Auf unserem Weg zum Rock & Blues Museum sehen wir eindeutig, warum diese Stadt dem Blues gehört: Gitarren als Straßenschilder und überall Musikclubs, wo Livemusik gespielt wird.

Wir lassen den Blues hinter uns und begeben uns ins Land des Rock 'n' Roll, nach Memphis. 1954 brachte Elvis Presly, dessen Musik offensichtlich von der Blues Musik aus dieser Region beeinflusst wurde, die Ära des Rock 'n' Roll zum Höhepunkt. In Memphis können wir die Sun Studios besuchen, wo Elvis, B.B. King, Roy Orbison und Johnny Cash ihre zeitlose Musik aufnahmen. Reisen Sie zurück in die 50er Jahre und genießen Sie ganz typisch einen Milkshake im Studio Café.
Mit einem Shuttlebus können Sie zum ehemaligen Wohnhaus von Elvis - nach **Graceland** - fahren. Sie können nicht nur die untere Etage des Hauses erkunden, sondern auch die Autos und den Privatjet in Augenschein nehmen.

Das Nachtleben von Memphis findet in der Beale Street statt. Auf fast drei Kilometern laden viele bunt beleuchtete Restaurant, Clubs oder Geschäfte zum Besuch ein.
Für jeden Musikgeschmack ist hier was dabei: Ob Delta Blues, Jazz, Rock 'n' Roll, R&B, Gospel oder eine Mischung aus allem. Mit einem kalten Bier und der Livemusik im Ohr wird die Beale Street zum angesagtesten Ort in Memphis.

Nashville

Tag 6 Memphis - Nashville / Tennessee: Stadtrundfahrt
Tag 7 Nashville
Tag 8 Nashville - Pigeon Forge

Mit den Klängen des Rock 'n' Rolls in unseren Ohren, begeben wir uns auf den Weg zur nächsten Musikstadt nach **Nashville**, die bekannt ist als Hauptstadt der Country Musik. Während unserer Stadtrundfahrt taucht plötzlich eine Nachbildung des Pantheons aus Athen auf.
Das Ryman Auditorium ist eine alte Kirche in Downtown, in der heute zahlreiche Konzerte gegeben werden. Die Grand Ole Opry ist das Herz der Country Musik und liegt mittlerweile etwas außerhalb in Opryland. Wenn wir noch Zeit haben, können wir einen optionalen Halt beim RCA Studio B einlegen, das in den 50er Jahren gebaut wurde und als Geburtsort des 'Nashville Sound' gilt.
Die Country Music Hall of Fame und das Schermerhorn Symphony Center ist auch ein Besuch wert und kann auf eigene Faust erkundet werden.
Auch für Natur- und Kulturliebhaber hat Nashville einiges zu bieten. Der Cheekwood Botanical Garden sowie das Museum of Art sind sehr empfehlenswert. Der Garten bietet sowohl einen japanischen Garten als auch Skulpturen entlang des Woodland Sculpture Trail; das Museum wiederum stellt Werke von vergangenen und gegenwärtigen amerikanischen Künstlern aus.

Eine Fahrt auf dem **'Honky Tonk Highway'** bis nach Downtown Nashville gehört zu jedem Besuch dazu. Tag und Nacht haben Sie hier die Möglichkeit Topklasse-Musiker aus fast jedem Musikgenre bei ihren Auftritten zu bewundern. Besonders abends und nachts ist das der Treffpunkt schlechthin. Verschiedene Konzerte können Sie besuchen z.B. im Tootsie´s Orchid Lounge, weit sichtbar durch den lila Anstrich und Heimat von vielen berühmten Musikern, oder im Robert's Western World, wo u.a. Brazil Billy Country mit einem Hauch von südamerikanischer Musik gespielt wird. Wenn Sie lieber ein bisschen ruhigere Musik hören wollen, dann ist Layla's Bluegrass Inn der beste Ort, denn hier wird traditionelle Bluegrass Musik gespielt.
Dann wird es Zeit für uns die Musik hinter uns zu lassen und zu den nächsten Abenteuern aufzubrechen. Zunächst übernachten wir aber noch in Pigeon Forge, das Zuhause von der berühmten Countrysängerin Dolly Parton.

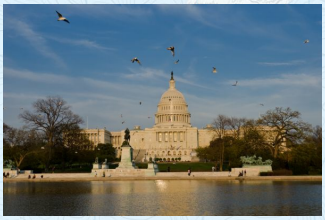
Asheville

Tag 9 Pigeon Forge - Great Smoky Mountains NP - Asheville / North Carolina
Tag 10 Asheville
Tag 11 Asheville - Blue Ridge Parkway - Roanoke /Virginia

Wir erreichen den dritten Bundesstaat unserer Reise: North Carolina. Unser Weg führt durch die **Great Smoky Mountains**, die zur 2.700 km langen Gebirgskette der Appalachen gehören. Diese Gebirgskette ist eine der ältesten der Welt und ihre höchsten Gipfel sind über die Jahrtausende immer weiter erodiert. Die Great Smoky Mountains haben ihren Namen von den Ureinwohnern – den Cherokee Indianern. Sie waren fasziniert von ihrem mystisch wirkenden Nebel, der häufig über die Baumkronen der Täler liegt. Sie nannten die Berge: Shaconage, was so viel heißt wie 'Ort des blauen Rauches'. Asheville mit seinem historischen Zentrum und der wunderschönen Umgebung ist eine vibrierende Stadt mit vielen Möglichkeiten für Aktivitäten.
Genießen Sie die Ruhe am Nantahayla Fluss, drehen Sie eine Runde mit einem Leihfahrrad oder spazieren Sie durch die Stadt mit ihren wunderschönen Gebäuden wie z.B. der City Hall, dem Battery Park, dem Jackson Building, der St. Lawrence Basilica oder den viktorianischen Häusern in Montford.
Sie möchten ein bisschen mehr Abenteuer? Dann wäre Rafting oder Tubing, wo Sie in einem großen Reifen sitzen. Es ist eine spaßige Angelegenheit Asheville vom Wasser aus zu entdecken. Alternativ können Sie auch einen Ausflug zum früheren Wohnhaus der Familie Vanderbilt, zum Biltmore Estate, unternehmen. Der Baustil gehört zur französischen Renaissance und das Anwesen beherbergt 250 Zimmer.
Am nächsten Tag fahren wir über den Blue Ridge Parkway, der auf kurvenreichen Straßen die Great Smoky Mountains mit dem Shenandoah Nationalpark verbindet. Der Parkway ist kein Nationalpark sondern ein 'National Scenice Byway' und bietet viele schöne Ausblicke. Nach jeder Kurve können wir uns über ein neues Bild freuen – z.B. eine atemberaubende Aussicht über ein Tal, einen Hügel oder eine grüne Wiese mit Kühen. Hier steht die Schönheit der Landschaft im Vordergrund. Unser Ziel für den heutigen Tag ist Roanoke, wo wir auch übernachten.

Washington, D.C.

Tag 12 Roanoke - Shenandoah Valley - Washington, D.C. / District of Columbia
Tag 13 Washington, D.C.



Durch das weite Shenandoah Tal fahren wir bis zur Hauptstadt der Vereinigten Staaten nach **Washington, D.C.**. Washington ist kein Bundesstaat sondern hat seinen eigenen District, so dass der Staat ihn nicht beeinflussen kann. Washington, D.C. wurde von dem Franzosen Pierre L'Enfant speziell als Hauptstadt im neoklassizistischen Stil entworfen. Es gibt viel zu sehen und zu unternehmen in Washington. Natürlich sollte man sich das **Weiße Haus**, das sowohl tagsüber als auch nachts beeindruckend ist, nicht entgehen lassen. Auch die mehr als lebensgroße Statue von Lincoln, die den 'Reflecting Pool' in Richtung Washington Monument überblickt, ist sehr imposant und gehört bei einem Besuch von Washington dazu. Immerhin ist hier der Ort, an dem Martin Luther King seine berühmte Rede 'I have a dream' hielt. Außerdem gibt es viele Museen, die man - teilweise sogar kostenfrei - besuchen kann: das weltberühmte Smithsonian Museum, das National Air and Space Museum, das National History Museum oder die National Gallery of Art. Alternativ können Sie auch den Arlington Friedhof, wo John F. Kennedy neben seinen beiden Brüdern begraben liegt, besuchen. Unser Hotel liegt etwas außerhalb von Washington.

Philadelphia

Tag 14 Washington, D.C. - Philadelphia / Pennsylvania

Philadelphia ist vielleicht nicht so bekannt, aber unbedingt einen Besuch wert. Hier wurden immerhin die heutigen Vereinigten Staaten von Amerika nach der Unterzeichnung der Unabhängigkeitserklärung gegründet. Wenn wir durch das historische Zentrum spazieren, können wir heute noch den Geist längst vergangener Tage spüren. Die Independence Hall gehört inzwischen zum UNESCO Weltkulturerbe und ist zusammen mit der Liberty Bell ein Symbol für die Unabhängigkeit. Auch das Rathaus bietet einen besonderen Blick auf die Geschichte Philadelphias. Auf der Turmspitze befindet sich eine Staue des Stadtgründers William Penn. Da Philadelphia eine Studentenstadt ist, bietet sich hier ein lebendiges Nachtleben an, das entdeckt werden möchte.

New York City

Tag 15 Philadelphia - New York City / New York
Tag 16 New York City
Tag 17 Flug New York City - Amsterdam
Tag 18 Ankunft Amsterdam

Und dann erreichen wir das große Finale unserer Rundreise – **New York City**. Je nach Verkehr benötigen wir gut zwei Stunden bis nach New York. Sobald wir ins Hotel eingecheckt haben, wird es Zeit sich von unserem Reisebegleiter zu verabschieden. Natürlich bekommen Sie aber vorher noch Informationen über die Sehenswürdigkeiten und wie man dorthin kommt ausgehändigt. Der nächste Tag steht zur freien Verfügung und Sie haben Zeit um New York auf eigene Faust zu erkunden. In Downtown New York befinden sich die Nachbarschaften von West Village, East Village und Chelsea, wo ursprünglich die Einwanderer lebten, die in den Fabriken und am Hafen arbeiteten. Aufgrund der erschwinglichen Mieten wurden später auch Künstler und soziale Aktivisten angezogen. Bob Dylan, Andy Warhol, Jack Kerouac und Sid Vicious waren 'Downtowners'.

Wenn Sie die Fähre nach Staten Island nehmen, haben Sie einen freien Blick auf die **Freiheitsstatue** und auf die Skyline von New York City. Oder Sie schauen sich die Wolkenkratzer von oben an und besteigen das Empire State Building. Wenn Sie etwas ganz anderes machen möchten, können Sie auch einen Rundgang auf der High Line unternehmen. Eine frühere Eisenbahnstrecke wurde zu einem grünen Park umgebaut, führt durch den Meatpacking District und schließlich in die Nähe des Ground Zero´s.
An unserem letzten Tag haben wir noch ein bisschen Zeit um z.B. das Metropolitan Museum zu besuchen oder noch ein wenig shoppen zu gehen bevor unser Rückflug am Nachmittag zurück nach Amsterdam startet. Wir verlassen die Vereinigten Staaten von Amerika mit bleibenden Eindrücken eines Landes, das sehr viel abwechslungsreicher und vielseitiger ist, als wir es jemals geahnt haben.

Bitte lesen Sie sich auch unsere generellen Hinweise zum Reisen auf andere Art aufmerksam durch.

Alternativ bieten wir auch die Rundreise 22 Tage USA - der Westen Zelt- und Hotelreise oder die Rundreise 21 Tage Alaska an.

Praktische Info

Unterkunft

Wir übernachten in guten Mittelklassehotels bzw. -motels und die Zimmer sind immer mit eigenem Bad ausgestattet. Die Unterkünfte sind meist zentral gelegen, so dass die Innenstädte und Sehenswürdigkeiten gut zu Fuß erreicht werden können. Viele der Hotels verfügen über einen Swimmingpool sowie WLAN oder Internet.

Wenn Sie sicher gehen wollen, als Alleinreisender ein Einzelzimmer zu erhalten, können Sie dies im Voraus bei uns buchen und den entsprechenden Einzelzimmerzuschlag entrichten. Alternativ besteht für Alleinreisende die Möglichkeit, ohne Aufpreis ein halbes Doppelzimmer zu buchen und ein Doppelzimmer mit einem gleichgeschlechtlichen Mitreisenden zu teilen.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:
tripadvisor

New Orleans	Drury Inn & Suites
Lafayette	Birnbaum Gasthaus
Memphis	Days Inn
Asheville	Sleep Inn West
Roanoke	Holiday Inn Express
Philadelphia	Sonesta Philadelphia
New York City	Broadway Hotel and Hostel

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht Ihnen ab 9 Tagen vor Abreise in Ihrem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 1495 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	*Flugstrecke*	*Abflug*	*Ankunft*
United Airlines	Amsterdam - Washington-Dulles	12:00	14:45
United Airlines	Washington-Dulles - New Orleans	17:19	18:54
United Airlines	New York-Newark - Amsterdam	18:15	07:15*

** Ankunft am nächsten Tag*

Wenn Sie ab/an Amsterdam fliegen, können wir Ihnen das Djoser-Special „Park, Sleep & Fly“ empfehlen.

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.

Transport

Während der Rundreise steht uns ein komfortabler Minivan (Sprinter) mit Klimaanlage zur Verfügung. Während der Fahrten werden regelmäßig Pausen gemacht, um die Beine auszustrecken oder Fotos zu machen. Vor Ort machen wir Gebrauch von den verschiedensten Verkehrsmitteln. Fakultative Ausflüge unternehmen wir entweder mit dem Van, dem Taxi oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln, um mehr von dem Leben im Land mitzubekommen.

Leistungen

- Co2-Flugkompensation inkludiert
- internationaler Flug mit United Airlines
- Transport
- Übernachtung in Hotels
- Stadtrundgang durch die Südstaatenmetropole New Orleans
- Stadtrundfahrt durch die Musikerstadt Nashville
- Eintrittsgelder Great Smoky Mountains NP & Shenandoah NP
- englischsprachige Djoser-Reisebegleitung/Fahrer bis Tag 15
- Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheiden Sie je nach Ihren Vorlieben, wie Sie Ihr Ausflugsprogramm gestalten möchten. Wer Ruhe und Ursprünglichkeit in der Natur sucht, wird in den Great Smoky Mountains seine Erfüllung finden und wem der Sinn nach Moderne und Leben pur steht, für den ist Washington, D.C. und New York City das Richtige. Wir haben eine Reihe von Ausflügen bereits in unser Programm aufgenommen, die mit der Gruppe unternommen werden (diese können Sie der entsprechenden Programmleiste entnehmen). Unsere Reisebegleiter helfen Ihnen gerne, einen geeigneten Führer für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für Sie zu buchen. Weil wir die Eintrittsgelder für Sehenswürdigkeiten nicht mit einschließen, zahlen Sie vor Ort nur für die Dinge, die Sie auch wirklich anschauen möchten.

Folgende Ausflüge sind bereits inklusive:

- ein Stadtrundgang durch New Orleans, wo wir uns einen ersten Überblick über die Südstaatenmetropole am Mississippi verschaffen und die Vielseitigkeit der Stadt kennen lernen
- eine Fahrt durch die 'Sümpfe' mit einem Airboat.
- bei unserer Stadtrundfahrt durch Nashville darf der berühmte 'Honky Tonk Highway' auf keinen Fall fehlen
- auf unserem Weg nach Asheville fahren wir durch den landschaftlich reizvollen Great Smoky Mountains Nationalpark, wo häufig mystisch wirkender Nebel über den Baumgipfeln der Täler liegt
- der Blue Ridge Parkway führt uns zum Shenandoah Nationalpark und eröffnet uns hinter jeder Kurve ein neues landschaftliches Bild wie z.B. eine schöne Aussicht über ein Tal

Während Ihrer Reise können Sie aus einer Vielzahl fakultativer, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach Ihren Vorlieben wählen. Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, haben wir Ihnen hier eine Auswahl zusammengestellt:

- eine Plantagen Tour, bei der Sie einen guten Eindruck vom Leben der reichen Kantonsbarone und ihrer Sklaven bekommen.
- wenn Sie sehen wollen, wo Elvis Presly und Johnny Cash ihre ersten, berühmten Platten aufgenommen haben, dann darf der Besuch in den Sun Studios nicht fehlen
- für alle Elvis Fans ist der Ausflug zum ehemaligen Wohnhaus - Graceland - ein besonderes Erlebnis
- erkunden Sie in Asheville das größte Wohnhaus Amerikas mit über 250 Zimmern
- verschiedene sportliche Aktivitäten bieten sich an wie z.B. Mountainbike fahren, Raften oder Tubing

Reisedokumente

Sie benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate nach Ausreise gültig ist und noch über mindestens zwei freie Seiten verfügt. Ein Visum ist nicht erforderlich, allerdings ist seit dem 12. Januar 2009

für die Einreise eine Einreisegenehmigung namens ESTA unbedingt vonnöten (bei Einreise mit einem vorläufigen Reisepass ist ein Visum erforderlich; ESTA ist nicht möglich). Diese muss spätestens bis 72 Stunden vor Ihrer Abreise für jeden Reisenden online unter ESTA ausgefüllt werden.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in Ihrem Reiseland finden Sie auf der Website des Auswärtigen Amtes.

Geld

Die Währung in den Vereinigten Staaten ist der US Dollar (USD). Erfragen Sie den aktuellen Wechselkurs bei Ihrer Bank oder hier.

Die Ausgaben für eine Woche Ihrer Reise belaufen sich auf ungefähr 325 € pro Person für die Dinge, die nicht im Reisepreis enthalten sind wie Mahlzeiten, Eintrittsgelder und persönliche Ausgaben.

Mahlzeiten

Viel individuelle Freiheit kombiniert mit dem Komfort einer Gruppenreise bedeutet bei Djoser, dass Sie die Freiheit haben, die Esskultur eines Landes bei den verschiedenen Mahlzeiten kennenzulernen. Sie entscheiden, wo und wie Sie essen möchten, also ob mit oder ohne andere Reiseteilnehmer. Die Reisebegleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten. Um Ihnen die individuelle Freiheit zu ermöglichen, sind die Preise für Mahlzeiten auch nicht im Reisepreis enthalten.

In den meisten Hotels können Sie neben einem Frühstück auch Ihr Abendessen zu sich nehmen. In den USA

stehen Ihnen eine Vielzahl von unterschiedlichen Restaurants zur Verfügung - Italiener, Asiaten, Franzosen und noch viele mehr - alle haben zur abwechslungsreichen Restaurant-Landschaft der Vereinigten Staaten beigetragen. Aber natürlich finden Sie auch eine unendliche Anzahl an Fastfood-Restaurants wie McDonalds, Burger King & Co., Starbucks, Subway etc. an jeder Ecke und in jedem Ort. Aber auch kleine Bars und Gaststätten haben sich in den USA gehalten, die typische Speisen wie Hamburger und Pommes Frites anbieten. Für die Selbstverpfleger unter Ihnen oder für unterwegs sollten Sie sich einen Besuch der amerikanischen Supermärkte wie Wal-Mart nicht entgehen lassen.

Gesundheit

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für Ihre Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achten Sie darauf, ausreichend Medikamente für Ihren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von Ihrem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um Sie bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder BCRT-Reisepraxis eingelöst werden kann. Dabei können Sie mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von Ihnen gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das Centrum für Reisemedizin, das Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts und das Robert Koch Institut.

Klima & Geografie

Klima

New Orleans liegt im Süden der USA und hat dadurch ein warmes, maritimes Klima, das sich durch kühle aber relativ milde Winter und warme bis heiße Sommer auszeichnet. Im Sommer können Temperaturen bis zu 40 °C erreicht werden und tropische Regengüsse am Nachmittag für eine kleine Abkühlung sorgen.
Aufgrund des kontinentalen Klimas im Nordosten der USA, bietet die Region kalte Winter und warme, tropische Sommer. Zwischen Frühjahr und Herbst ist daher die beste Reisezeit für die Reise von New Orleans nach New York.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:
New Orleans
Nashville
New York City

Geographie
Die Reise von New Orleans nach New York führt Sie vom Süden der USA bis an die Nordostküste. Deswegen erleben Sie unterschiedlichste Landschaftsformen. New Orleans liegt am Golf von Mexiko und bietet eine tropische Vegetation. Neben der Sumpflandschaft in Houma und der Flusslandschaft rund um den Mississippi durchfahren wir die Great Smoky Mountains, die zu dem Gebirgszug der Appalachen gehören.

Zeitverschiebung
Die Zeitverschiebung zwischen den USA und Deutschland beträgt MEZ - 7 Stunden bzw. MEZ - 6 Stunden.